

## Editorial

Der medizinische Fortschritt ermöglicht inzwischen in vielen Anwendungsgebieten neue therapeutische Optionen für schwere Erkrankungen, die bisher nicht oder kaum behandelt werden konnten. Gen- oder Zelltherapeutika sowie biotechnologisch bearbeitete Gewebeprodukte versprechen eine lang anhaltende Wirksamkeit, vielleicht sogar Heilung. Die Ausgaben für solche in der Regel sehr teuren Arzneimittel stellen für die gesetzliche Krankenversicherung eine besondere Herausforderung dar. Die Finanzierung in Abhängigkeit vom Erfolg einer Therapie könnte eine Lösung sein, muss aber in die GKV-Finanzarchitektur passen. Einen Lösungsvorschlag finden Sie in diesem Heft.

Themenwechsel: In der Gesellschaft und auch in der Politik macht sich eine gewisse „Corona-Müdigkeit“ breit. Bei aller Hoffnung auf eine „neue Normalität“ sollten wir uns bewusst sein, die nächste Pandemie wird kommen. Daher stellen wir schon jetzt Überlegungen zu einem neuen Infektionsschutzgesetz zur Diskussion.

Wie wichtig leicht zugängliche Informationen zu Covid-19 sind hat sich in den vergangenen Monaten gezeigt. Welche Aspekte für die Nutzer dabei eine Rolle spielen, haben zwei Forscherinnen untersucht. Die Ergebnisse finden Sie in diesem Heft.

Jürgen Stoschek  
Geroldsreuth 61  
95179 Geroldsgrün

### Zur Diskussion gestellt

Hochteure Arzneimittel und die Finanzarchitektur der GKV – Vorschlag für eine Anpassung des gesetzlichen Rahmens

*Jürgen Wasem | Markus Thalheimer*

*Theresa Hüer | Volker Ulrich*

39

Strategie-Optionen zur Bekämpfung einer Pandemie

*Dirk Wüstenberg*

47

### Übersicht

Online-Informationsportale zu Covid-19

*Iris Ruckdäschel | Johanna Stempfle*

56

### Buchbesprechung

55

### Aus der Rechtsprechung

63